



## **Bericht des Bürgermeisters in der Sitzung des Sport- und Sozialausschusses am 28. Februar 2008**

### 1. Begegnungszentrum Lienener Damm

Die Steuerungsgruppe „Begegnungszentrum Lienener Damm“ hat sich in mehreren Sitzungen mit der Einrichtung eines möglichen Begegnungszentrum am Lienener Damm beschäftigt. In der letzten Besprechung im Januar 2008 wurde vereinbart, dass Herr Hans Wiertert-Wehkamp, Institut für soziale Innovation, Solingen, einen Zwischenbericht in einer Sitzung des Sport- und Sozialausschusses vorstellt. In Abstimmung mit dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Dr. Meinrad Aichner, soll diese Sitzung am Donnerstag, 24.04.2008 stattfinden. Da die weitere Planung eines Begegnungszentrums auch abhängig ist vom Standort des Jugendcafes wird sich die Mitgliederversammlung des Jugendwerkes am Samstag, 05.04.2008, in einer Sitzung mit dieser Frage beschäftigen. Die Verantwortlichen des Jugendwerkes Ostbevern werden zu entscheiden haben, welche langfristigen Inhalte und Ziele unter Berücksichtigung des „Demographischen Wandels“ mit dem Jugendwerk verfolgt werden sollten.

### 2. Kinder- und Jugendbericht

Der Leiter des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf, Herr Rüting, stellte auf dem Workshop am 19.11.07 im Edith-Stein-Haus die Idee, die Ziele und die Planungsschritte eines neuen Kinder- und Jugendberichtes für die Gemeinde Ostbevern vor. Auf dem Folgetreffen am 09.01.08 im Gemeindezentrum der Evang. Kirchengemeinde wurde deutlich, dass noch Diskussionsbedarf hinsichtlich der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in einer zu bildenden Projektgruppe besteht. Angeregt wurde eine breite Beteiligung bereits in der Planungsphase und nicht erst bei den Aktionen in den Schulen und den Jugendkonferenzen.

Mit dem Kreisjugendamt wurden die vorgebrachten Anregungen und Hinweise besprochen. Um die gewünschte breitere Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zu erreichen wurde angeregt, den Kinder- und Jugendbericht mit dem Integrationsbericht für den Kreis Warendorf zu verknüpfen. In den nächsten Wochen werden in weiteren Gesprächen diese Überlegungen vertieft.

### 3. Spielstadt 2008

Das Jugendwerk Ostbevern und die Gemeinde Ostbevern bieten in Kooperation mit den ortsansässigen Vereinen, wie in den vergangenen Jahren, in den ersten 2 ½ Ferienwochen (vom 30. Juni bis 16. Juli 2008) eine Ferienaktion für 8 – 12- Jährige unter dem Motto „Spielstadt Ostbevern“ an. Wegen der anstehenden Betonsanierungen an der Josef-Annegarn-Hauptschule werden in diesem Jahr auch die Räume der Grundschulen einbezogen.

Das Anmeldeverfahren für die Spielstadt läuft seit dem 15.02.08. Bis zum 14. März 2008 können Eltern ihre Kinder anmelden. Anmeldevordrucke wurden in den Schulen verteilt; im Rathaus liegen bei Bedarf weitere Vordrucke aus.

#### 4. Kindertagesbetreuung in Ostbevern

##### **Allgemeines zum KiBiz**

In der letzten Sitzung des Sport- und Sozialausschusses am 27.11.2007 wurde über die wesentlichen Änderungen, die das neue Kinderbildungsgesetz (KiBiz) am 01.08.2008 mit sich bringen wird, berichtet. Neben den neuen Gruppenstrukturen ist es vor allem das Wahlrecht der Eltern zwischen einer 25, 35 oder 45-Wochenbetreuung ihrer Kinder.

##### **Ergebnis Bedarfsabfrage**

Um den künftigen Betreuungsbedarf zu ermitteln, führte die Gemeinde Ostbevern in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf eine Befragung aller Eltern durch, deren Kinder noch keine 3 Jahre alt sind. An dieser Befragung beteiligten sich rd. 75 % der Eltern mit dem Ergebnis, dass mehr als 60 % eine Betreuung ihrer Kinder von 35 Stunden wöchentlich wünschen. Dieses entspricht dem bisher überwiegend in den Tageseinrichtungen nachgefragten Betreuungsumfang.

##### **Ergebnis der Befragung in den Einrichtungen/ und Anmeldeverfahren**

Abgefragt wurde auch der Betreuungsbedarf der Eltern, deren Kinder bereits die Einrichtungen besuchen. Auch hier lag der Elternwille mit 65 % eindeutig bei einer 35-Stundenbetreuung; 16 % wünschen eine Betreuung bis zu 25-Stunden und 19 % eine Betreuung bis zu 45 Stunden.

Erstmals wurde das Anmeldeverfahren aufgrund der Veränderungen durch das KiBiz in den Tageseinrichtungen und den Spielgruppen vorgezogen und auf Wunsch des Jugendhilfeträgers bereits in der ersten Dezember-Woche durchgeführt.

Angemeldet wurden – nach Abgleich der Doppelmeldungen – in allen Tageseinrichtungen einschl. der Spielgruppe „Teddys“ insgesamt 169 Kinder. Der Betreuungsbedarf wurde wie folgt beziffert:

39 Kinder mit 25 Stunden  
95 Kinder mit 35 Stunden  
24 Kinder mit 45 Stunden und  
11 Kinder ohne Angabe

Durch die Schaffung der neuen Gruppenstrukturen ist ein Vergleich zu den freien Plätzen kaum herzustellen. Nach alter Struktur würden den 169 Anmeldungen 152 freie Plätze gegenüber stehen.

## **Vorläufige Gruppenstrukturen**

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf hat auf der Grundlage der Ergebnisse der Bedarfsabfragen nun Berechnungen zu den künftigen Angebotsstrukturen in den zuständigen Städten und Gemeinden angestellt.

Den Trägern der Tageseinrichtungen in Ostbevern – die Kath. Kirchengemeinden, die Mutter-und-Kind-Hilfe und der DRK-Ortsverband Ostbevern – wurden in Einzelgesprächen in den vergangenen 14 Tagen die Überlegungen des Kreises vorgestellt. Der Gemeinde Ostbevern war zuvor entsprechend informiert worden. Die Träger werden die Überlegungen zu den angedachten neuen Gruppenstrukturen intensiv prüfen, da diese unmittelbare Auswirkungen auf die Bereitstellung des Personals und der Finanzierung der Betriebskosten haben.

## **Ausblick**

Ohne der endgültigen Festlegung der Gruppenstrukturen in den Einrichtungen vorzugreifen, kann festgestellt werden, dass die Planungen des Kreisjugendamtes die Vorgabe des KiBiz nach einem Ausbau des Betreuungsangebotes der „Unter-3-Jährigen“ Rechnung trägt. So wird es künftig neben dem Kindergarten „Knusperhäuschen“ eine weitere Einrichtung geben, in der in einer Gruppe Kinder „Unter-3-Jahren“ betreut werden. Die Spielgruppe „Teddybären“ wird ab 01.08.2008 als 5. Gruppe des Kindergartens „Knusperhäuschen“ geführt werden.

Durch das KiBiz wird es zu deutlich höheren Kosten und damit zu einer Erhöhung der Jugendamtsumlage für die Gemeinden kommen. Einsparungen werden sich für die Gemeinde Ostbevern bei den Trägeranteilen für die kirchlichen Einrichtungen, durch den Wegfall der Finanzierung der Spielgruppe „Teddys“ und des Schulkinderhauses zum 01.08.2008 ergeben.

## **Bedarfsprognose 01.02.2008**

Die Gemeinde Ostbevern erstellt in regelmäßigen Abständen Prognosen über die Entwicklung der Kinderzahlen. Grundlage dieser Prognosen sind die gemeldeten Kinder. Die letzte Bedarfsprognose mit Stand vom 01.02.2008 bestätigt erneut die Feststellungen der letzten Monate, dass die Kinderzahlen auch in Ostbevern zurückgehen.

Die Gesamtzahl der Kinder von 3 – 6 Jahren wird in den nächsten Jahren von derzeit 357 Kinder auf 327 Kinder zum Kindergartenjahr 2011/2012 zurückgehen. Es ist nach heutigem Stand anzunehmen, dass es durch den Rückgang in den nächsten Jahren zu einer deutlichen Entspannung bei der Versorgung an Plätzen für die 3 – 6 jährigen, aber auch für die „Unterdreijährigen“, kommen wird.

## 5. Sachstand zur SGB II-Aufgabenträgerschaft

Nach einem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes verstößt die doppelte Zuständigkeit von Bund und kommunalen Trägern für die Vergabe von Leistungen nach dem SGB II (Hartz-IV-Leistungen) in den Arbeitsgemeinschaften gegen das Grundgesetz. Der Gesetzgeber muss nun bis spätestens Ende 2010 eine Neuregelung der Strukturen treffen.

Der Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft, Herr Peter Wapelhorst, wird dazu in der Sitzung des Sport- und Sozialausschusses Ende Mai 2008 berichten und die Situation der Leistungsgewährung und des Fallmanagements nach dem SGB II im Kreis Warendorf und speziell in der Gemeinde Ostbevern vorstellen.

## 6. Senioreninitiative Ostbevern

Die Senioreninitiative Ostbevern konnte in den vergangenen Monaten als Erfolg die Neuauflage der Broschüre „Älter werden in Ostbevern“ und die Durchführung der Informationsveranstaltung „Demenz erkennen“ am 17.10.2007 vermelden.

Auf der nächsten Sitzung der Senioreninitiative im März 2008 wird es u. a. darum gehen, Ideen zur Durchführung weiterer interessanter Infoveranstaltungen und praxisbezogener Aktionen zu entwickeln.

Hingewiesen wird an dieser Stelle auf die nächste Aufführung des Seniorenkinos am Samstag, 08.03.2008, 15.30 Uhr, im Edith-Stein-Haus. Zu sehen sein wird der Film „Das schwarze Schaf“ mit Heinz Rühmann als Pater Brown. Herzlich willkommen sind wieder alle Interessierten, nicht nur Seniorinnen und Senioren.

Vorzumerken ist als weiterer Termin Freitag, 23. Mai 2008. An diesem Tag wird von 15.00 – 17.00 Uhr im Festzelt des Schützenvereins „St. Ambrosius“, Ostbevern, der 4. große Seniorennachmittag stattfinden. Die Senioreninitiative wird in Kooperation mit den Kirchengemeinden, der Schützenbruderschaft und der Gemeinde Ostbevern ein interessantes Programm zusammenstellen. Näheres wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

## 7. Kinderwelt = Bewegungswelt

Kinder brauchen bewegliche Erwachsene, die couragiert für die Umsetzung der Kinderrechte eintreten, die nicht wegschauen und das Notwendige zur Sprache bringen. Sie brauchen Erwachsene, die sich begeistert und engagiert für Kinderinteressen einsetzen und nicht zulassen, dass die Zahl der Kinder mit mangelnden Bewegungserfahrungen zunimmt.

Gemeinsam mit dem Kreissportbund Warendorf e. V. lädt die Gemeinde Ostbevern alle an der Bewegung der Kinder Interessierte ein zur Informationsveranstaltung „Kinderwelt = Bewegungswelt“ am Dienstag, 4. März 2008, 19.00 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus. An diesem Abend wird Dr. Klaus Balster in einem Impulsreferat erläutern, warum Bewegung für eine ganzheitliche kindliche Entwicklung von Kindern wichtig ist. Dr. Balster ist Vorstandsmitglied der Sportjugend im Landessportbund, Leiter der Arbeitsgruppe „Kinder in Bewegung“ der Deutschen Sportjugend und Mitglied in verschiedenen bundesweiten Expertengruppen.